

Betreust Du
meine Katze,



betreue ich
Deine Katze!

www.katzenfreunde.de

PRESSEMAPPE



Freundeskreis Katze und Mensch e. V.

Der gemeinnützige Verein organisiert gegenseitige Katzenbetreuung und setzt sich für den Schutz herrenloser Katzen ein.

Inhalt

Ziele des Vereins	2
• Ziel 1 – Katzenbetreuung auf Gegenseitigkeit	
• Ziel 2 – Tierschutz für herrenlose und verwilderte Katzen	
Geschichte des Vereins	4
Regionale Gruppen in Deutschland	5
Zahlen und Fakten	7
Mitgliederentwicklung	7
Was hilft dem Verein?	8
• Öffentlichkeitsarbeit	
• Ehrenamtliche Helfer	
• Finanzielle Unterstützung	
Presseaktionen	9
Logokatze und Fotos	10
Webadressen und Social Media	10
Der Verein und seine Ressorts	11

Hinweis: Aus Gründen der besseren Lesbarkeit verzichten wir in unserer Pressemappe auf die gleichzeitige Verwendung der Sprachformen männlich und weiblich. Alle Personenbezeichnungen gelten dennoch gleichermaßen für alle Geschlechter (männlich/ weiblich/ divers).

Stand: 20.06.2025



Ziele des Vereins

Ziel 1 - Katzenbetreuung auf Gegenseitigkeit

Katzen sind – anders als Hunde – sehr an ihre gewohnte Umgebung gebunden. Eine Katze gegen ihren Willen zu transportieren und zum Beispiel mit in den Urlaub zu nehmen, ist häufig mit starkem Stress für das Tier wie auch für den Besitzer verbunden.

Nicht immer jedoch kann sich ein Katzenhalter um seine Samtpfote kümmern. Vor dem Urlaub, der Geschäftsreise, dem Krankenhaus- oder Kuraufenthalt stellt sich die Frage: „Wer versorgt die Katze?“

Für die Mieze ist es ideal, wenn sie während der Abwesenheit ihres Besitzers zu Hause bleiben kann und in vertrauter Umgebung versorgt wird. Der Freundeskreis Katze und Mensch e. V. gewährt diese Betreuung durch katzenerefarrene Mitglieder.

Darf eine Katze in ihrem Revier bleiben, findet sie regelmäßig das Futter an der gewohnten Stelle. Sie kann auf dem eigenen Kratzbaum dösen und wird die Abwesenheit ihres Menschen viel leichter ertragen als in einer fremden Umgebung. Schon nach kurzer Zeit bringt die Samtpfote dann auch dem Betreuer ihr Zutrauen entgegen und genießt die Streicheleinheiten.

Die Mitglieder des Freundeskreises sind erfahren im Umgang mit Katzen. Sie können auch die Körpersprache einer fremden Katze deuten. Daher erkennen sie frühzeitig mögliche Krankheitssymptome des Tieres und wissen, wie sie am besten helfen können.

Werden außer der Katze noch andere Tiere im Haus gehalten, so wird sich der Betreuer, wenn möglich, auch um sie kümmern. Nebenbei werden die Blumen gegossen und die Briefkästen geleert. Es gibt ein sicheres Gefühl, dass täglich jemand zu Hause nach dem Rechten schaut.

Ganz ohne Regeln geht es nicht

Damit das Prinzip der gegenseitigen Betreuung nicht einseitig missbraucht wird, gibt es ein Punktesystem: Jede Mitgliedschaft startet mit zehn Punkten. Für jeden Tag, an dem ein Mitglied die Hilfe eines anderen Mitgliedes in Anspruch nimmt, wird ihm ein Punkt abgezogen und dem Betreuer ein Punkt gutgeschrieben.

Um anderen Menschen, auch wenn sie demselben Verein angehören, für Tage oder Wochen den Wohnungsschlüssel zu überlassen, bedarf es eines Vertrauensverhältnisses. Der Verein stellt als Basis hierfür sicher, dass die Identität aller Mitglieder geprüft ist.

Wie lernen sich die Katzenbetreuer kennen?

Vertrauen muss wachsen. Am besten beginnt man mit einem Treffen in neutraler Umgebung – zum Beispiel in einer Gaststätte. Die meisten Gruppen bieten hierfür regelmäßige Treffen / Stammtisch-Termine an, die auf der Homepage des Vereins zu finden sind.

➤ <https://catsitting.katzenfreunde.de>

Die Mitglieder treffen sich zum Kennenlernen, um sich über Pflege und Ernährung ihrer Katzen auszutauschen und sich lustige Anekdoten über die Stubentiger zu erzählen.

Auch Interessenten, die noch nicht im Verein sind, können an solchen Abenden Kontakt aufnehmen und sich über den Verein, die Katzenbetreuung und Tierschutzaktivitäten informieren.

Jede Gruppe hat ehrenamtliche Gruppenleitungen, die Stammtisch-Treffen organisieren. Die Gruppenleitungen kennen die Mitglieder ihrer Gruppe und stellen Kontakte her. Auch sonst sind sie für alle Fragen rund um das Vereinsleben und die Katzenbetreuung die richtigen Ansprechpartner.

Ziel 2 - Tierschutz für herrenlose und verwilderte Katzen



Was tun die Katzenfreunde für den Tierschutz?

Der Verein leistet noch viel mehr als die Vermittlung von „Catsittern“. Eine große Sorge gilt herrenlosen und verwilderten Katzen in Deutschland, deren Anzahl die Tierschutzorganisationen seriös auf mindestens zwei Millionen schätzen. Diese Katzen sind meistens nicht kastriert, so dass mehr und mehr kleine Kätzchen geboren werden, die ohne Betreuung oftmals krank werden und im Winter hungern und frieren.

Um diese herrenlosen Samtpfoten kümmert sich der Freundeskreis Katze und Mensch. Katzenfreunde füttern die herrenlosen Tiere, fangen sie ein und lassen sie impfen und kastrieren. Manche dieser Katzen können in ein liebevolles Zuhause vermittelt und wieder an Menschen gewöhnt werden.

Ältere und wilde Katzen werden nach der Kastration häufig wieder in die Freiheit entlassen, wenn sie in ihrem Revier gut zurechtkommen und genügend Futter vorfinden.

Katzenfreunde, die oft ihre ganze Freizeit in diese Tierschutz-Tätigkeit investieren, unterstützt der Freundeskreis, indem er Tierarztrechnungen bezahlt und Futterstellen bezuschusst.

Gut zu wissen in diesem Zusammenhang: 2024 hat der Verein rund 262.000 Euro für Aktivitäten im Tierschutz ausgegeben und lediglich ca. 7.500 Euro für nicht vermeidbare Verwaltungskosten und Mitgliederbetreuung.

Wir ließen 1.140 tierärztliche Behandlungen durchführen, davon 473 Kastrationen von herrenlosen Katzen, 199 Erstversorgungen von Katzenkindern und 468 allgemeine Behandlungen z.B. für verletzte Fundkatzen.

Der Freundeskreis Katze und Mensch e. V. hat zu Recht den Status der Gemeinnützigkeit erhalten. Jedes Mitglied trägt mit seinem Beitrag dazu bei, die Katzennot zu lindern.

Unser Engagement für den Tierschutz ist ein weiterer guter Grund, Mitglied im Freundeskreis Katze und Mensch e. V. zu werden.



Die Geschichte des Vereins

Wie haben die Katzenfreunde angefangen?

Im Jahr 1993 zog eine Familie aus Bayern mit ihren Katzen nach Münchingen, einen kleinen Ort westlich von Stuttgart. Das Fehlen eines Bekanntenkreises führte rasch zur Frage „Wer versorgt unsere Katzen, wenn wir in den Urlaub fahren?“

So entstand die Idee einer Betreuung auf Gegenseitigkeit.

Über eine Anzeige in einer Lokalzeitung suchte die Familie nach Katzenbesitzern mit dem gleichen Problem.

Die Resonanz war groß, und schnell fand sich eine Gruppe von zehn Katzenfreunden zusammen, die sich zum Kennenlernen regelmäßig in einer Gaststätte trafen. Das führte zur Idee, einen Verein zu gründen.

Am **2. Mai 1995** wurde der „**Freundeskreis Katze und Mensch e. V.**“ offiziell im Vereinsregister eingetragen.

Die Zahl der Mitglieder wuchs ständig und in beachtlichen Sprüngen. Ende März 1996 gehörten dem Freundeskreis schon 52 Personen an. Im Sommer 1996 führte die immer größere Mitgliederzahl bereits zu einer regionalen Aufteilung.

Zunächst wurde die Gruppe Leonberg gegründet, im Herbst kam die Gruppe Ludwigsburg dazu und weitere Gruppen in Horb und Marbach folgten. Zur Mitgliederversammlung im Januar 1997 zählte der Verein 104 Mitglieder, ein Jahr später waren es schon über 200. In den folgenden Jahren entdeckten immer mehr Katzenfreunde den Verein, weitere Gruppen wurden gegründet – nicht nur in Baden-Württemberg. Mitte 2014 beteiligten sich bereits mehr als 6.000 Mitglieder an der Katzenbetreuung auf Gegenseitigkeit. Das Wachstum des Vereins setzte sich bis Ende 2019 fort; der Verein zählte über 8.500 Mitglieder.

Aufgrund der Corona-Pandemie war 2020 die Zahl der Eintritte erstmals in der Vereinsgeschichte rückläufig, der Trend setzte sich auch im Jahr 2021 noch leicht fort.

Seit Mitte 2022 hat der Betreuungsbedarf wieder zugenommen, so dass aktuell über 8.900 Katzenfreundinnen und -freunde in 160 Freundeskreis-Gruppen Mitglied im Verein sind. Den regionalen Schwerpunkt bildet mit 78 Gruppen und rund 5.800 Mitgliedern weiterhin Baden-Württemberg.

Der Verein ist als gemeinnützig und besonders förderungswürdig anerkannt; Spenden und Mitgliedsbeiträge sind also steuermindernd absetzbar. Erfreulicherweise erlaubt es die finanzielle Situation des Freundeskreises, mehr und mehr Tierschutzmaßnahmen zu finanzieren. Im Jahr 1998 konnten schon mehr als 50 Prozent aller Einnahmen für Katzen in Not ausgegeben werden. Und es gelang sogar, die notwendigen Ausgaben für Verwaltung und Werbung immer weiter zu senken: 1999 wurden rund 70 Prozent aller Einnahmen für den Tierschutz genutzt, im Jahr 2000 waren es fast 90 Prozent, und seither sind es beständig mehr als 90 Prozent.

2024 betrug der Verwaltungsaufwand je Mitglied nur 0,97 Euro.



Regionale Gruppen in Deutschland

Zurzeit gibt es in Deutschland **160 regionale Gruppen** unterschiedlicher Größe.

Siehe auch <https://catsitting.katzenfreunde.de>

78 Gruppen in Baden-Württemberg	
Aalen	Konstanz
	Kornwestheim
Backnang	
Bad Boll	Leonberg
Bad Teinach-Zavelstein	Ludwigsburg mit Tamm/Asperg
Bad Urach	
Bad Wildbad	Mannheim / Ludwigshafen
Balingen	Marbach
Beilstein	Mosbach
Besigheim / Kirchheim a. N.	Mössingen
Bietigheim-Bissingen / Freiberg a. N.	
Bisingen (bei Hechingen)	Nürtingen
Böblingen/Sindelfingen/Schönbuch	
Bodenseekreis	Pforzheim
Bretten	Philippsburg
Bretzfeld/Öhringen	
Bruchsal	Radolfzell
Bühl/Baden	Rastatt
	Reichenbach
Ditzingen	Remseck
Donaueschingen	Reutlingen
	Rot am See
Ebersbach	Rottweil
Eislingen	
Emmendingen	Schorndorf
Esslingen	Schwäbisch Gmünd
Ettlingen	Sigmaringen
	Singen
Filderstadt	Stuttgart
Freiburg	Stuttgart-Weilimdorf
Freudenstadt	
	Tiefenbronn / Enzkreis
Geislingen	Tübingen
	Tuttlingen
Hechingen	
Heidenheim	Ulm
Heilbronn	
Herrenberg	Vaihingen / Enz
Hockenheim	
Horb	Waiblingen / Weinstadt
	Waldkirch
Isny (Allgäu)	Wangen (BW)-Lindenberg-Westallgäu (BY)
	Weingarten
Kaiserstuhl	Weinheim/Bergstraße
Karlsruhe	Weinsberg
Kehl	Welzheim
Kirchheim unter Teck	Wertheim
Königsbach-Stein	Winnenden

28 Gruppen in Bayern
Augsburg
Bayreuth
Coburg
Dachau
Erlangen (Gruppenleitung in Nürnberg)
Freising
Friedberg/Aichach
Fürstenfeldbruck
Furth im Wald und Umgebung
Grafing, Gonn, Hohenthann und Aßling
Gunzenhausen
Haimhausen/Garching
Landshut
Lichtenfels
Lindenberg-Wangen
Mainburg
Marktheidenfeld
München-Neuhausen
München-Ost
München-Schwabing
München-Süd
Neubiberg / München-Südost
Neumarkt
Nürnberg
Passau
Roth (Gruppenleitung in Nürnberg)
Schweinfurt
Straubing
Vaterstetten und Umgebung
3 Gruppen in Berlin
Berlin-Mitte
Berlin-Südost Berlin-Südwest
2 Gruppen in Brandenburg
Oranienburg Potsdam
1 Gruppe in Bremen
Bremen
2 Gruppen in Hamburg
Hamburg Hamburg-Bergedorf
10 Gruppen in Hessen
Bad Nauheim
Bensheim
Darmstadt / Groß-Gerau
Frankfurt/Main
Hofheim / Taunus
Kassel
Offenbach & Mühlheim / Main
Waldeck-Frankenberg
Wiesbaden
Witzenhausen

5 Gruppen in Niedersachsen
Braunschweig
Gifhorn
Oldenburg
Wilhelmshaven
Wolfsburg / Helmstedt
15 Gruppen in Nordrhein-Westfalen
Bochum/Herne
Dortmund
Düren
Düsseldorf
Essen
Gütersloh
Haan/Erkrath/Mettmann
Hilden
Lünen
Menden/Iserlohn + Hemer
Paderborn
Schloss Holte-Stukenbrock
Unna, Kamen, Bergkamen, Holzwickede
Willich
Wuppertal
6 Gruppen in Rheinland-Pfalz
Alzey
Edenkoben
Kaiserslautern
Landau
Speyer
Worms
2 Gruppen in Sachsen
Dresden Leipzig
2 Gruppen in Sachsen-Anhalt
Halle (Saale) Magdeburg
5 Gruppen in Schleswig-Holstein
Bad Bramstedt
Heide
Kiel
Malente/Eutin
Norderstedt
1 Gruppe in Thüringen
Gotha
Ohne Zuordnung zu einer Gruppe
ca. 59 Mitglieder bundesweit
Neue Gruppen gründen wir, wenn sich vor Ort Ansprechpartner/innen finden. Bei Interesse bitte Mail an vorstandorganisation@katzenfreunde.de



Zahlen und Fakten

Einnahmen in 2024 (per 31.12.)	304.667 €
Ausgaben für Tierschutz im Jahr 2024 davon ca. 60.915 € Futterkostenzuschuss	262.644 €

Tierärztliche Behandlungen	
Kastrationen von herrenlosen Katzen	473
Erstversorgung von Katzenkindern	199
Allgemeine Behandlung herrenloser Katzenmütter und verletzter Fundkatzen	468
Behandlungen gesamt	1.140

Mitgliederentwicklung

Per 31.12.	Mitglieder	Zuwachs
2001	603	-
2002	895	292
2003	1.177	282
2004	1.346	169
2005	1.605	259
2006	1.788	183
2007	2.059	271
2008	2.486	427
2009	2.997	511
2010	3.711	714
2011	4.499	788
2012	5.013	514
2013	5.675	662
2014	6.345	670
2015	7.078	733
2016	7.661	583
2017	7.781	120
2018	8.146	365
2019	8.505	359
2020	8.431	-74
2021	8.398	-33
2022	8.605	207
2023	8.718	113
2024	8.874	156
19.06.	8.970	96



Was hilft dem Verein?

Öffentlichkeitsarbeit

Je mehr Katzenfreunde sich gegenseitig helfen, umso besser gelingt die Betreuung in den Urlaubs- und Abwesenheitszeiten. Jede Gruppe freut sich daher über neue Mitglieder, um ein möglichst dichtes Netzwerk an Catsittern in ihrem Umkreis zu haben.

Um den Gedanken der gegenseitigen Katzenbetreuung bekannt zu machen, ist Öffentlichkeitsarbeit sehr hilfreich. Der Freundeskreis Katze und Mensch benötigt stets die Unterstützung der regionalen Zeitungen, um auf die Gruppen des Vereins und deren Aktivitäten aufmerksam zu machen. Darüber hinaus informiert der Verein bei Tierheim- und Stadtfesten sowie auf vielen regionalen Tiermessen und Katzensausstellungen über das Catsitting und den Tierschutz.

Ehrenamtliche Helfer

Die Arbeit eines so großen Vereins erfordert viele Hände, die mit anpacken und anfallende Aufgaben übernehmen.

Ob in der Verwaltung, in der Organisation oder in der direkten Tierschutzarbeit an den Futterstellen oder beim Einfangen herrenloser Katzen: Immer ist jemand nötig, der seine Freizeit opfert und seinen Beitrag für den Verein leistet.

Ehrenamtliche Helfer stützen den Freundeskreis maßgeblich.

Finanzielle Unterstützung

Auch wer keine Urlaubsbetreuung für die eigene Katze benötigt, kann als Fördermitglied den Verein mit einer Spende unterstützen.

Als Nachweis gegenüber dem Finanzamt genügt der Überweisungsbeleg (Finanzamt Ludwigsburg 71491/17139)

Bei Beträgen ab 100 Euro wird eine Zuwendungsbescheinigung ausgestellt.

Spendenkonto: Bei der Volksbank Ludwigsburg

Freundeskreis Katze und Mensch e.V.
IBAN DE07 6049 1430 0521 2970 01
BIC: GENODES1VBB



2008	Themen
Frühjahr (Feb bis Apr)	<i>Singlehaushalt mit Katzen</i>
Sommer	<i>4 Katzen suchen ein Zuhause</i>
Herbst	<i>Mieze muss nicht Koffer packen.</i>
2009	Themen
Frühjahr (Feb bis Apr)	<i>Schon jetzt an den Urlaub denken ...!</i>
Sommer	<i>Katzen genießen den Urlaub</i>
2010	Themen
Januar	<i>3.000 Katzenfreunde</i>
Frühsommer	<i>Catsitting - 15 Jahre erfolgreiches Prinzip</i>
Sommer	<i>„Wenn Dosi dann mal weg ist ...“</i>
2011	Thema
Frühjahr	<i>"Baghira bleibt auf Balkonien"</i>
2012	Thema
Frühjahr	<i>„Wie Katzen den Urlaub genießen“</i>
2013	Thema
Januar	<i>"Eine Idee, 5.000 Mitglieder"</i>
Juni/Juli	<i>"Urlaubszeit, Leidenszeit"</i>
2015	Thema
Mai	Presseaktion anlässlich des 20-jährigen Jubiläums <i>Freundeskreis Katze und Mensch e.V.</i> --Seit 20 Jahren Betreuung auf Gegenseitigkeit --
2016	Thema
Dezember	<i>„Kein Kätzchen unterm Weihnachtsbaum“</i>

Seit 2017 verzichten wir auf bundesweite Presseaktionen.

Interessierte Katzenfreunde finden uns meist über die Suche im Internet, über Infomaterial z.B. bei Tierärzten oder über Mundpropaganda.

Insbesondere bei Neugründungen von Gruppen, aber auch bei Veränderungen in bestehenden Gruppen informieren wir gerne mit Hilfe der regionalen Presse über die Katzenbetreuung auf Gegenseitigkeit in unserem Verein und unsere sonstigen Aktivitäten vor Ort.

Logokatze und Fotos

Logokatze

2008-2025 © Freundeskreis Katze und Mensch e.V.



Unser Katzen-Fotoarchiv ist umfangreich. Wir veranstalten jedes Jahr einen Fotowettbewerb für unsere Mitglieder und verwenden die eingesandten Katzenfotos u.a. für unseren jeweiligen Jahreskalender.

Die Fotos stellen wir bei Bedarf gerne als jpg-Datei zur Verfügung.

Kontakt: vorstandprmedien@katzenfreunde.de



Foto: „**Meine Menschen sind im Urlaub, und ich genieße es, zu Hause zu sein.**“
© Freundeskreis Katze und Mensch e. V.

Webadressen und Social Media

https://katzenfreunde.de	Hauptseite mit allgemeinen Informationen zum Verein und weiterführende Links
https://catsitting.katzenfreunde.de	Unsere regionalen Gruppen und ihre Termine
https://vermittlung.katzenfreunde.de	Plattform für Katzenvermittlung
https://suchmeldungen.katzenfreunde.de	Plattform für Suchmeldungen

Facebook	https://www.facebook.com/freundeskreiskatzeundmensch
Instagram	https://www.instagram.com/freundeskreis_katze_mensch_ev/



Der Verein und seine Ressorts

Vorstände des Freundeskreises Katze und Mensch e.V.

Erster Vorsitzender

Wolfgang Hagner

erstervorsitz@katzenfreunde.de

Tel. 07142 – 20 54 5

74379 Ingersheim

Zweite Vorsitzende

Constanze Heidbrink

zweitervorsitz@katzenfreunde.de

Tel. 0157 - 71 95 92 20

74585 Rot am See

Vorstand Finanzen

Susanne Engels

vorstandfinanzen@katzenfreunde.de

Tel. 07021-72 07 28

73230 Kirchheim unter Teck-Ötlingen

Vorstand Organisation

Bianca Monte

vorstandorganisation@katzenfreunde.de

Tel. 0176 146 40 856

70195 Stuttgart-Botnang

Vorstand PR u Medien

Corinna Medynski

vorstandprmedien@katzenfreunde.de

Tel. 07044 – 90 66 18 (ab 19:30 Uhr)

71297 Mönshheim

Geschäftsstelle

Wolfgang Hagner

geschaeftsstelle@katzenfreunde.de

Tel. 07142 – 20 54 5

70797 Kornwestheim

Postfach 1304

Weitere Ansprechpartner des Vereins siehe

<https://katzenfreunde.de/index.php/ueberuns-ansprechpartnerinnen>

Sitz des Vereins

70797 Kornwestheim

Vereinsregister 440 348

Finanzamt

71631 Ludwigsburg; Steuer-Nr. 71491/17139

Bankverbindung

Volksbank Ludwigsburg

IBAN DE07 6049 1430 0521 2970 01

BIC: GENODES1VBB